**Bausteinsicht**

Der Benutzer hat nur Zugriff auf das System der Kühlschrankverwaltung. Diese besteht jeweils aus einem Bestell-/Rechnungs- und Bestandsmanagement. Die Supermarktverwaltung läuft auf einem separaten System und besitzt dieselbe innere Struktur wie die Kühlschrankverwaltung, jedoch haben die einzelnen Module eine andere Funktionsweise.  
So wird z.B. in der Kühlschrankverwaltung beim Bestellmanagement eine Liste zu bestellender Artikel verwaltet, während die Supermarktverwaltung eine daraus folgende Bestellung verarbeiten und umsetzen muss.

**Verteilungssicht**

Die Verteilungssicht besteht aus hauptsächlich 3 Komponenten.

1. Die Anwendung PC, die durch einen Web Browser über Protokolle auf den Server der Kühlschrankverwaltung zugreifen kann (Freezerserver)
2. Der Supermarktserver, welcher auf Basis von Linux auf einem Glassfish Server läuft, während die Datenbank auf MongoDB basiert. Dieser greift über Protokolle auf den Freezerserver zu.
3. Der Freezerserver, welcher auf Basis von Windows auf einem Glassfish Server läuft und dessen Datenbank ebenfalls auf MongoDB basiert.

**Sequenzdiagramm**

Folgende Abfolge ist bei einem herkömmlichen Gebrauch des Freezermanagements zu erwarten:

1. Der Akteur greift über einen PC auf die Kühlschrankverwaltung zu. In dieser erhält er eine Übersicht aller wichtigen Daten, wie z.B. den aktuellen Bestand, die nächste fällige Bestellung etc.
2. Der Akteur entscheidet sich dafür eine bestimmte Ware zu bestellen. Über die Kühlschrankverwaltung gelangt er auf die Supermarktverwaltung und wählt das jeweilige Produkt aus. Dieses wird anschließend auf die Bestellliste hinzugefügt.
3. Ab einem bestimmten Fälligkeitsdatum, an der die Bestellliste geprüft wird, wird je nachdem, ob diese etwas enthält, eine Bestellung ausgelöst.
4. Abschließend kann sich der Akteur über die Kühlschrankverwaltung die Bestellungen bzw. Rechnungen anzeigen lassen.